

eine **Einzelvergütung**, welche im Verkehr zwischen Hamburg und Altona 20 Pf., sonst 25 Pf. beträgt.

Für ein Gespräch bis zur Dauer von drei Minuten zwischen solchen Theilnehmern, welche Fernsprechstellen in zwei verschiedenen der voraufgeführten Vor- und Nachbarorte benutzen, beträgt die **Einzelgebühr** 25 Pf.

Ein Theilnehmer, welcher die Abonnementsvergütung für die Benutzung einer Verbindungsanlage bezahlt, kann die Verbindungsleitung nicht nur zu Gesprächen mit allen Theilnehmern der anderen Stadt-Fernsprecheinrichtungen benutzen, sondern auch von Theilnehmern der anderen Stadt-Fernsprecheinrichtungen zum Gespräch aufgefordert werden, ohne dass dafür besondere Gebühren zu entrichten sind.

Die Benutzung der Anlage im Vor- und Nachbarortsverkehr ist **nur in eigenen Angelegenheiten der Theilnehmer** zulässig. **Fremden Personen** ist der Gebrauch weder gegen **Entgelt** noch **unentgeltlich** gestattet.

Die **Dauer** der einzelnen Gespräche darf in der **Regel** drei Minuten nicht übersteigen. Die Verbindungen kommen nach der Reihenfolge der Anmeldungen zur Ausführung.

9. Leitungen für den **Fernverkehr** bestehen zur Zeit zwischen Hamburg einerseits und

Aalborg	Cassel	Frederikshavn
Aarhus	Celle	Kolding
Adlershof	Charlottenburg	Friedenau
Amsterdam	Cöln (Rhein)	Friedrichsberg
Assens	Cöln-Deutz	Friedrichshagen
Berlin	Cöln-Ehrenfeld	Gardelegen
Bielefeld	Cöpenick	Glücksburg
Bogense	Cuxhaven	Gross-Lichterfelde
Brackwede	Detmold	Grünau (Mark)
Brake (Oldbg.)	Eckernförde	Güstrow
Braunschweig	Elmshorn	Gütersloh
Bremen	Esbjerg	Halberstadt
Bremerhaven	Faaborg	Halle (Saale)
Brunsbüttel	Flensburg	Hannover
Bückeburg	Frankfurt (Main)	Herford
Buxtehude	Fredericia	Hildesheim